

Haid 200 km (7.4.07)

Für heuer habe ich mir beim Radfahren viel vorgenommen, ich möchte an der inoffiziellen „Olympiade“ der Langstreckenradfahrer teilnehmen, und das ist zweifelsohne Paris-Brest-Paris. Dieses Rennen findet nur alle 4 Jahre statt und es sind bis zu 5000 Fahrer am Start.

Die technischen Daten: Streckenlänge 1225 km und knapp über 10000 Höhenmeter. Zeitlimit je nach Startergruppe zwischen 80 und 90 Stunden.

Aber um daran teilnehmen zu „dürfen“ muss man sich im selben Jahr dafür qualifizieren. Dafür notwendig sind die Absolvierung eines 200er, 300er, 400er und 600er Brevets.

Das 200er Brevet haben wir, meine Tochter Daniela, meine Frau Doris und ich, am 7.4.2007 in Haid bestanden. Wir fuhren gemeinsam die 200km in einem angenehmen Tempo, die reine Fahrzeit betrug 7.20 und eine Stunde Pause haben wir uns zusätzlich gegönnt.

Das Wetter war das Beste, das ich bei all meinen bis jetzt gefahrenen Brevets erlebt habe. Die Strecke war landschaftlich meist sehr schön, vor allem, ich war in Gegenden unterwegs, die ich bis jetzt noch nicht kannte. Und da vergeht bekanntlich die Zeit am Schnellsten, 200km dauern aber trotzdem relativ lange.

[Ferdinand Jung](#) , der seit letztem Jahr die Brevets in Oberösterreich veranstaltet, hat sich sehr viel Mühe gegeben und wurde dafür auch mit einem sehr grossen Starterfeld von 60 Personen belohnt. Duschen nach dem Bewerb und gemeinsames Essen danach gehören bei Randonneur-Bewerben nicht zur Selbstverständlichkeit. Ebenso die gute Verpflegung bei der 2. Kontrollstelle. Ich persönlich glaube aber, dass Edith, seine Frau, dafür zuständig ist, das würde ich Ferdl aber nie sagen.

Was mir an den Randonneur Bewerbem so gut gefällt, ist, dass man miteinander und nicht gegeneinander die langen Distanzen zu bewältigen versucht (das gilt für die meisten Teilnehmer). Man lernt viele Leute sehr gut kennen, da man Zeit hat sich mit ihnen zu unterhalten, aber man trifft auch immer wieder alte Bekannte, es ist irgendwie wie eine grosse

Familie.

Lange Rede kurzer Sinn, der 200er ist gut gelaufen, jetzt versuche ich noch meine beiden Frauen zu animieren, mich beim 300er auch zu begleiten. Doris ist die einzige Frau in Österreich, die schon die komplette Serie 200, 300, 400 und 600 km Brevets bestanden hat und ich glaube sie überlegt sich in ihrem tiefsten Inneren auch schon sich für Paris-Brest zu qualifizieren, sie weiss es aber noch nicht. Daniela ist erst 18 Jahre alt, zwar eine super Radfaherin, [Österreichische Meisterin im Einzelzeitfahren](#), aber in diesem Alter sind eher die kürzeren Distanzen ihre Stärke, sie muss selbst wissen wie weit sie gehen will. Sie hat auch einen kurzen [Bericht](#) auf ihre Homepage gestellt.

Unten seht ihr eine kleine Diaschau, von meinen Fotos, die ich während und nach dem Bewerb aufgenommen haben, es sind leider nicht viele, mir fehlte irgendwie die Zeit.

Ebenso habe ich für die GPS Besitzer unter euch, die Daten der Strecke zum download bereitgestellt. Für die, die sich gerne im Google Earth spielen, können sich die Strecke mit der *.kml Datei anschauen und die Tour nachfahren.

Diashow:

